

37. Ernst H. L. Krause: Ueber das Wachsthum der Mangroven.

Eingegangen am 21. Juli 1885.

Während eines kurzen Aufenthalts am Kamerun hatte ich Gelegenheit zu beobachten, dass die Bildung der Mangrovebestände am Unterlauf dieses Flusses etwas anders vor sich geht, als wie sie gewöhnlich geschildert wird. Aus der reifen Frucht wächst die Wurzel hervor bis zu einer Länge von etwa 60 cm. Die Sträucher sind mit diesen hellgrünen, an der Spitze braunrothen Gebilden dicht behangen. Wenn die Wurzel die angegebene Länge erreicht hat, löser sich die Kötyledonen von der jungen Pflanze. Jene bleiben in der Fruchtschale, diese fällt ab und bohrt sich mit der harten Spitze in den Schlick ein, treibt dort alsbald Seitenwurzeln und erwächst zu einem neuen Strauch. Die Wurzel des Keimlings ist über der Spitze verdickt, so dass die junge Pflanze stets senkrecht fällt. Haftet der Keimling nicht im Boden, so schwimmt er senkrecht, die Stammspitze einige Centimeter über das Wasser erhebend. Die Gipfelknospe steht auf dem oberen Ende der langen Wurzel wie auf einer Plattform, welche letztere durch die Narben der Samenlappen gebildet wird. Grosse Wiesen solcher Mangrovekeimlinge treiben im unteren Kamerun. Luftwurzeln entstehen unabhängig von der Fruchtbildung in grosser Menge. Sie wachsen abwärts bis zur Wasserfläche. Unterhalb der Flutgrenze verdicken und verzweigen sie sich, ohne den Boden zu erreichen. Dies findet vielmehr erst dann statt, wenn infolge der Schlickanhäufung der Boden von der Flut nicht mehr oder nur ganz vorübergehend bespült wird. Die unten am Stamm entspringenden Wurzeln, auf denen die Mangrove wie auf Füßen steht, haben sich wahrscheinlich unter Wasser aus der Wurzel des Keimlings abgezweigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Ernst Hans Ludwig

Artikel/Article: [Ueber das Wachstum der Mangroven. 240](#)